Der Roskower

Kreismeister 2011/12

Nach dem Erreichen des Pokalfinals in den vergangenen beiden Jahren, krönte sich die aktuelle Fußballergeneration mit dem Kreismeistertitel und Aufstieg in die Landesklasse. **► S. 11**

Betreiberwechsel im Sportlerheim

Nach fast zwanzig Jahren übergab Rita Dieter die Bewirtschaftung des Sportlerheims an den neuen Betreiber Thomas Peukert, der bisher eine gute Figur abgibt. **►S. 5**

Kreismeister/Vizemeister/Pokalfinale

Die Saison 2011/12 war für die Abteilung die erfolgreichste der Geschichte. Neben dem Titel konnte man den Vizetitel der Kreisliga erringen und ins Pokalfinale einziehen. **► S. 26**

Schulmeisterschaften die Zweite!!!

Wir waren auch 2012 Gastgeber der Schulmeisterschaften. **►S.28**

Drittes Turnier, Dritter Sieger.

Bei der dritten Auflage des vereinsinternen Volleyballturniers gab es 2012 bereits den dritten Sieger. Diesmal siegten die Fußballer überlegen. **► S. 35**

5.Ausgabe Saisonrückblick 2011/2012

Übersicht des SVR

Vereinsanschrift:

SV Roskow e.V.
Holger Wiese
Brandstelle 8c
14778 Roskow

Telefon: 033831/30280
Telefax: 033831/30049

E-Mail: svroskow@gmx.de
Internet: www.svroskow.de

Vereinskonto:

Brandenburger Bank
BLZ 16062073
Kto.: 4930991

Der Vorstand:

Vorsitzender
Holger Wiese
033831/30280

AL Fußball
Harald Stein
0152/01542903

Kassierer
Ralf Lang

Nachwuchs Fußball
Christian Stein
0174/1855250

Frauenfußball
Christian Kreuschmer
0177/2575238

Fußball Sportwart
Thomas Kämmerer

AL Tischtennis
Ronny Behnke
0173/6188489

AL Frauensport
Manuela Gühlstorf
033831/30768

AL Kegeln
Peter Priebe
0152/24054637

Weise Dächer GmbH
Florastraße 2A
14469 Potsdam
www.weise-daecher.de

MEWES Bodenbeläge
Karsten Mewes
Gartenstraße 1a
14778 Roskow

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden 3
Harald Stein DFB-Ehrenamtspreisträger 2011 4
Sportlerheim Rückblick und Ausblick 5
"Zum Sportlerheim" 6
Kooperationen mit Grundschulen 7
Grußwort Fußball 8
Saison 2011/2012 – Teil I 9
Saison 2011/2012 – Teil II 10
- Saisonrückblick I. Männermannschaft 11
- Saisonrückblick II. Männermannschaft 12
- Saisonrückblick Frauen 13
- Saisonrückblick Alte Herren 14

Fußball-Nachwuchs 15
- Saisonrückblick B-Junioren 16
- Saisonrückblick C-Junioren 17
- Saisonrückblick D-Junioren 18
- Saisonrückblick E-Junioren 19
- Saisonrückblick F-Junioren 20

Vorgestellt! 21
Frauensport 22
Saisonrückblick Tischtennis 23
- Bilanz 2011/12 25
- Schulmeisterschaften 2012 27
- Landesliga Schüler 29
- Kreisliga Schüler B/C 30
- Landesmeisterschaften 31
- Ranglistenturniere 32
- Saisonabschluss 33
- Vorschau Saison 2012/2013 34

Volleyball 35
Die Fußball-Trainer des SVR 37
Veranstaltungskalender - Vorschau 38

Layout Werbung

Gördenallee 159

14772 Brandenburg

Tel. 03381/70 30 39

www.layoutwerbung.de

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden

Mittlerweile schon zum fünften Mal darf ich an dieser Stelle alle Mitglieder, Freunde und sonstige Leser unserer Vereinszeitung herzlich begrüßen. Der Rückblick auf die vergangene Saison 2011/2012 hätte dabei auch in den voran gegangenen vier Ausgaben nicht positiver ausfallen können. Den Anfang machten unsere Tischtennisspieler die mit ihren Erfolgen immer etwas im Schatten der Fußballer stehen. Ihnen ist es gelungen, den Doppelerfolg aus dem Spieljahr 2009/2010 zu wiederholen und errangen sowohl den Kreismeister- als auch den Vize-Kreismeistertitel in der Kreisliga. Ein beachtlicher Erfolg, der sinnbildlich für die Konstanz der guten Arbeit in den vergangenen Jahren steht.

Wenig später konnten wir dann den in diesem Spieljahr nicht für möglich gehaltenen Kreismeistertitel der Fußballer und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesklasse feiern. Es ist der insgesamt sechste Kreismeistertitel der Vereinsgeschichte und krönt die zuletzt absolut erfolgreichen Jahre dieser Spielergeneration. Aber auch die weiteren Sektionen Volleyball, Kegeln sowie unsere zwei Frauensportgruppen sind nach wie vor erfolgreich und gut besucht. Wie fest die vielseitige Familie des SV Roskow mittlerweile auch untereinander verzahnt ist, zeigt das zur Tradition gewordene Vereins-Volleyballturnier im Februar. Hier treten die Sektionen zur Begeisterung aller Beteiligten mit großem Enthusiasmus gegeneinander an. Auch in diesem Jahr lockten die rund 50 Aktiven zahlreiche Neugierige in die Roskower Sporthalle und sorgten gemeinsam für beste Laune.

Baulich fehlt uns in diesem Jahr nach der Strom- und Wasser-Havarie im Winter der finanzielle Spielraum für größere Vorhaben, wie die eigentlich geplante Gäste-WC-Sanierung. Allerdings sind die Sportstätten im Groben und Ganzen allesamt in einem guten Zustand, so dass der Bedarf an Erneuerung und Verbesserung nicht allzu hoch ist.

Nach zuletzt fast zwanzig Jahren vorbildlicher Bewirtschaftung unseres Sportlerheims, war der Betreiberwechsel ein einschneidendes Ereignis für den Verein und seine Außendarstellung. Thomas Peukert führt seit März die Geschäfte dieser Einrichtung und hat glücklicherweise einen ordentlichen Start zu verbuchen.

Für die neue Saison erhoffe ich mir insbesondere, dass die Fußballer eine gute Rolle in der höheren Spielklasse spielen und viele Erfahrungen sammeln können. Auch für alle weiteren Abteilungen wünsche ich mir selbstverständlich ein erneut erfolgreiches Abschneiden.

Vorstandsvorsitzender
Holger Wiese

Harald Stein DFB-Ehrenamtspreisträger 2011

Unser Fußball-Abteilungsleiter Harald Stein ist im Frühjahr diesen Jahres vom Fußballkreis Westhavelland zum DFB-Ehrenamtspreisträger 2011 gekürt worden.

Geehrt wurde er für sein Lebenswerk und die langjährigen Verdienste um den SV Roskow. Als aktiver Spieler in der Zeit von 1969 – 1989 feierte er 1976 und 1989 zwei Kreismeisterschaften. Außerdem war er zwischen 1967 – 1972 Nachwuchstrainer und ist seit 1978 Vorstandsmitglied des Vereins. Als Trainer der ersten Männermannschaft fungierte er zwischen 1991 und 1996 und konnte in dieser Zeit zwei weitere Kreismeistertitel und damit verbundene Aufstiege in die damalige Bezirksklasse feiern. Seit 1994 ist er nunmehr Abteilungsleiter und spricht gerne und stolz von der „Familie SV Roskow", welche mittlerweile 9 Mannschaften, u.a. mit 5 Nachwuchsteams und einer Frauenmannschaft umfasst.

Zu diesem Anlass wurde er Anfang Mai in der DFB-Sportschule Hennef am Niederrhein (Foto links) vom FLB-Geschäftsführer Michael Hillmann ausgezeichnet. Darüber hinaus organisierte der DFB ein buntes Rahmenprogramm für die Preisträger samt Partner. Neben einer Kabarettveranstaltung und dem Public Viewing des DFB-Pokalfinals zwischen Borussia Dortmund und Bayern München stand der Live-Besuch des Frauen-Pokalfinals zwischen 1.FFC Frankfurt und Bayern München im Kölner Rheinenergiestadion auf dem Programm.

Ein tolles Wochenende für Harald und Frau Marita sowie eine würdige Ehrung seiner Verdienste um den Verein.

Sportlerheim Rückblick und Ausblick

Im März dieses Jahres hat es bekanntermaßen einen Betreiberwechsel in unserem Sportlerheim gegeben. Neuer Betreiber der Gaststätte ist fortan Thomas Peukert, der zuvor im „Herzschlag" in Brandenburg sowie in der „Fischerhütte" in Radewege als Koch fungierte.

Rückblickend übernahmen 1992 Uli und Rita Dieter zuvor das Sportlerheim. Nach einer kurzen Pause kehrten die beiden 1994 in die Gaststätte zurück und machten sie bis ins Jahr 2011 zu einer weit bekannten und niveauvollen, gastronomischen Einrichtung. Für die hervorragende Kochkunst bekannt, sorgten beide mit Aktionen wie dem traditionellen Bessarabisch-Essen und zahlreichen Familienfeiern, über Jahre hinweg für die beispiellose Bewirtschaftung des Sportlerheims. Dafür gilt ihnen ein herzliches Dankeschön vom SV Roskow sowie seiner Mitglieder und Anhänger!

Nach der offiziellen Übergabe des Objektes durch den Verein im Februar (Foto rechts) startete Thomas Anfang März mit einer großen Eröffnungsfeier in das Abenteuer. Mittlerweile hat er sich hervorragend eingearbeitet und konnte schon bei der Eröffnung mit seinem Buffet kochtechnisch auf ganzer Linie überzeugen.

Mit Aktionen wie dem Mittagstisch sowie dem Brunch an den Osterfeiertagen oder auch mit der Fortführung der Rentnernachmittage hat er sich über die Fußballgrenzen hinaus, einen Namen gemacht. Die Installation eines TV-Bildschirms machte das Sportlerheim zu einem beliebten Treffpunkt bei der Europameisterschaft und sonstigen TV-Spielen. Der Verein wünscht Thomas auch weiterhin ein gutes Händchen.

Schon zur Eröffnung schenkten ihm die Fußballer ein unterschriebenes Originaltrikot (Foto links) als Glücksbringer. Das eingerahmte Geschenk fand seinen gebührenden Platz über dem Ofen.

Einen immensen Anteil am Gelingen der Übergabe sowie der Schaffung und Gestaltung einer wirtschaftlich optimalen Basis für den neuen Betreiber, hatte unser Finanzvorstand Ralf Lang. In unzähligen ehrenamtlichen Stunden überarbeitete er Verträge und führte Gespräche mit Lieferanten sowie künftigen und alten Partnern des Sportlerheims.

"Zum Sportlerheim"

Liebe Mitglieder und Interessierten Leser, wie viele von Ihnen bereits vernommen haben, habe ich Thomas Peukert im März das Sportlerheim von Rita Dieter übernommen. Vor der Übernahme des Sportlerheims arbeite ich als Koch im „Herzschlag" in Brandenburg sowie in der „Fischerhütte" in Radewege.

Nach einer gelungen Eröffnungsfeier konnten sich die Mitglieder bereits von unserem Speisen- und Getränkeangebot überzeugen.

Neben einer reichhaltigen Speisekarte, in der sie sich täglich kulinarisch verführen lassen können, stehen wir Ihnen für Familienfeiern, Firmenfeiern, Jubiläen und selbst für Junggesellenabschiede zur Verfügung. Gern führen wir für Sie auch Kindergeburtstage durch, mit einem anschließenden Abstecher in unsere hauseigene Kegelbahn.

Schauen Sie doch einfachmal bei uns vorbei und überzeugen sich persönlich von unserem Angebot. Es kann bei uns lecker Gespeist werden, oder Sie möchten nur etwas in unserem gemütlichen Biergarten trinken? Auch dann sind Sie herzlich willkommen. Ich richte gern Ihre Feierlichkeiten im Sportlerheim aus oder fertige für Sie Büffets an, diese auch gern außer Haus. In Absprache auch gern außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Ich freue mich bereits Sie bei uns einmal begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom Sportlerheim

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 15.00 - 22.00 Uhr
Montag (Ruhetag)

Kontakt:

Thomas Peukert
Telefon 0152/05117196

Kooperationen mit Grundschulen

Wir haben auch im Schuljahr 2011/2012 die Zusammenarbeit zwischen den zwei Grundschulen in Roskow und Radewege weiter ausgebaut. Neben der Tischtennis-AG in Radewege wurden zwei AG's im Straßenfußball und Mädchenfußball in Radewege durch die Abteilung Fussball angeboten.

Höhepunkt der Zusammenarbeit mit der Grundschule Roskow war der letzte Mittwoch vor den Winterferien. Dort waren wir mit der Grundschule Roskow Gastgeber der Schulmeisterschaften im Tischtennis. Bereits zum zweiten Mal trafen sich die drei Grundschulen des Amt Beetzsees – GS Radewege, GS Pritzerbe und die GS Roskow – zum schulischen Vergleich um den und die Beste Tischtennisspielerin der Klassen 4 bis 6 zu ermitteln. Ein ausführlicher Bericht findet sich auf Seite 28.

In Roskow begleitete Ronny Behnke den Sportunterricht der 1./2. Klasse für 4 Monate im ersten Schulhalbjahr. Die Kinder konnten in die Sportart Tischtennis schnuppern, mit dem Ergebnis, dass vier Kinder im Januar den Weg zum Tischtennis fanden. Was als absoluter Erfolg gewertet werden konnte.

Durch den Verkauf des Schlosses und der damit verbundenen veränderten Möglichkeit für die Kinder einen regulären Sportunterricht außerhalb der Turnhalle aufrechtzuerhalten, vereinbarten die Grundschule Roskow und der Sportverein eine Kooperation, die es den Kindern der Grundschule ermöglicht in den Sommermonaten auf dem Sportgelände des SVR Sport zu treiben. Wir als Sportverein wissen wie wichtig es ist den Kindern regelmäßige sportliche Betätigung zu ermöglichen. Deshalb ist es für uns selbstverständliche, dass wir die Grundschule Roskow in Fragen des Sports in unseren Möglichkeiten unterstützen.

Havelland agrar eG Weseram
Bahnhofstr. 2a
14778 Roskow OT Weseram
Tel: 033831/30227
www.havelland-weseram.de

Grußwort Fußball

Sportlich gesehen war die Saison 2011/12 im Gesamtpaket vielleicht sogar das erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte. Wir sind zum Saisonstart erstmalig mit 9 Mannschaften, darunter 5 Nachwuchs-mannschaften in den Spielbetrieb gestartet. Trotz einiger Probleme und Spielerengpässen in der einen oder anderen Mannschaft, konnten wir das Spieljahr auch in voller Mannschaftsstärke beenden. Diesbezüglich gilt vor allem unserer Frauenmannschaft ein großes Lob. Arg vom Verletzungspech gebeutelt, traten die Mädels oft tapfer in Unterzahl an und spielten doch eine gute Saison. Auch im Nachwuchs schafften es die mittlerweile 8 Trainer die Motivation der Jungs, trotz immer wieder auftretender kleinerer Schwierigkeiten über die Saison hoch zu halten.

Die II. Mannschaft blieb nach der starken Rückrunde in sehr positiver Erinnerung und zeigte sich nach und nach personell wieder breiter aufgestellt. Durch die kontinuierliche Verstärkung aus dem Nachwuchs in den kommenden Jahren sollte entgegen dem Trend aus dem Fußballkreis, wo immer mehr Vereine die Zweite abmelden, die Zukunft gesichert sein. Ähnlich sieht es bei den Alten Herren aus, die von einer Handvoll neuer Spieler aus dem Männerbereich unterstützt wurden. In den kommenden Jahren kommen weitere Spieler ab 33 Jahren zu den Oldies. Um wieder oben in der Tabelle angreifen zu können, dauert es aber noch 1 bis 2 Jahre.

Alles überstrahlen konnte der nicht erwartete Kreismeistertitel unseres Aushängeschildes – die I. Mannschaft. Nach einer beispiellosen Rückrunde fing die Mewes-Truppe den Lokalrivalen Klein Kreutz noch zwei Spieltage vor Schluss ab und sicherte sich den Aufstieg in die Landesklasse. Über 100 nach Damsdorf mitgereiste Fans feierten den Erfolg am letzten Spieltag überschwänglich.

Nachdem beide Männermannschaften in der vorletzten Saison den FairPlay-Titel holten (Fotos links), konnte die Erste den Erfolg abermals wiederholen und so die Mannschaftskasse aufbessern. Neben dem traditionellen Hallenturnier als Jahresauftakt (Foto oben), fand natürlich wieder der Frühjahrsputz statt. Diesmal wurde das Gelände des Hauptplatzes auf Vordermann gebracht (Foto rechts).

Abteilungsleiter Fußball
Harald Stein

Saison 2011/2012 – Teil I

Trainingslager

Der Grundstein für die Kreismeisterschaft wurde im Sommer 2011 im dreitägigen Trainingslager in Bollmannsruh gelegt. Neben den intensiven Konditionseinheiten, sorgten eine feuchte Kanutour, Grillabende und Pokerrunden für beste Laune in der lustigen Truppe.

Weihnachtsfeier

Bei der Weihnachtsfeier der Männer war auch die Frauenmannschaft mit dabei. Zusammen mit dem Trio Kreuschi, Offi und Ali kümmerten sie sich um das Rahmenprogramm und die Belustigung der Menge. Neben einem Pantomime-Wettbewerb und einer lustigen Balancieraufgabe sicherte die „schlüpfrige" Geschicklichkeits-Staffel jede Menge Spaß zum Jahresabschluss.

Weihnachtsspiel

Das alljährliche und mittlerweile zwölfte Weihnachtsspiel am ersten Weihnachtsfeiertag stellte einen neuen Zuschauerrekord auf. Zusammen mit den Spielern wohnten fast 150 Anhänger, Freunde und Neugierige dem munteren Treiben bei. Die zahlreichen Zuschauer wurden wie gewohnt mit wärmenden Glühwein, Kaffee und Grillwurst versorgt. Die Einnahmen gingen in die Anschaffung nagelneuer Nachwuchs-Trainingsanzüge.

Junggesellenabschied „Steppel"

Für alle überraschend plante der SVR-Kicker Steffen Wallochny im Mai die spontane Hochzeit seiner holden Maid Marlen. Da ließ sich das Team nicht lumpen und organisierte einen noch spontaneren Junggesellenabschied. Nach dem Schabernack im Training musste sich „Steppel" im Sportlerheim standesgemäß durch verschiedene Gemeinheiten durchkämpfen. Einen Tag später stand er in kompletter Spielausrüstung (Trikot, Hose und Fußballschuhe) vorm Altar und gab das Ja-Wort. Abends spielte er im entscheidenden Spitzenspiel gegen Lok Brandenburg mit – das ist Liebe zum Verein!

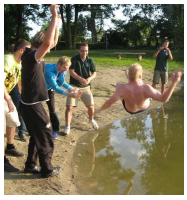
Saison 2011/2012 – Teil II

Himmelfahrt

Bei der diesjährigen Herrentagstour waren ganze 30 Mitfahrer in Feierlaune dabei – ein wahres Himmelfahrtskommando! Stimmgewaltig und textsicher ging es mit dem Fahrrad traditionell von Kneipe zu Kneipe um den halben Beetzsee. Ohne nennenswerte Verluste kamen dieses Mal alle Herrlichkeiten gesund und wohlbehalten zurück nach Hause.

Kreismeisterschaft

Die Begeisterung unter Fans und Mannschaft in der Schlussphase der Saison war riesig. Mit dem Sieg in Nennhausen stand die Erste zwei Spieltage vor Schluss plötzlich an der Spitze. Beim Kantersieg und der Jubelstimmung im Heimspiel gegen Kirchmöser bekam die Mannschaft schon einen ersten Vorgeschmack auf den letzten Spieltag in Damsdorf. Für das letzte Spiel organisierten die Fans sogar eigens einen Fanbus. Über 100 Anhänger feierten dort schließlich ausgelassen den Titel. Nach der stimmungsgeladenen gemeinsamen Rückfahrt ging es in Roskow mit einem improvisierten Autokorso weiter. Nachdem Coach Karsten Mewes gebührend im Erdloch versenkt wurde, stand der Party endgültig nichts mehr im Wege. Gefeiert wurde bei Freibier bis tief in die Nacht.



Abschlussfeier

Als Teil II der Meisterfeier stand zwei Wochen später die Abschlussfeier an. Mittlerweile hatte auch die Zweite nach Auflösung der 3.Kreisklasse ihren ganz persönlichen Aufstieg zu feiern. Bei bestem Wetter und mit bester Laune wurde das erfolgreiche Spieljahr 2011/2012 abgeschlossen. Kneiper Thomas zauberte ein Grillbuffet für die hungrigen Mäuler. Bemerkenswert war die hohe Frauenquote der diesjährigen Feier, wodurch die rumpligen Fußballer auch mal wieder rege das Tanzbein schwingen konnten.

Saisonrückblick I. Männermannschaft

Die Erste Mannschaft hat das maximal mögliche Saisonziel erreicht und den 6. Kreismeistertitel der Vereinsgeschichte eingefahren. Im letzten Saisonspiel wurden die dafür benötigten drei Punkte beim umjubelten Auswärtssieg in Damsdorf eingefahren und der Aufstieg in die Landesklasse perfekt gemacht. Über 100 mitgereiste Fans, die teilweise mit dem gecharterten Fanbus kamen, unterstützten das Team dabei nach Kräften. Der Schlusspfiff ließ alle Roskower Dämme brechen und war der Beginn einer wilden Meistersause bis tief in die Nacht hinein.

Zur Winterpause sah es allerdings noch nicht unbedingt nach dem Titelgewinn aus. Mit vier Punkten Rückstand lag die Truppe von Erfolgstrainertrainer Karsten Mewes (Foto unten) gegen die starke Kreisliga-Konkurrenz auf Platz vier. Durch die Serie von 20 ungeschlagenen Spielen in Folge, eroberte sich Roskow dann zwei Spieltage vor Schluss erstmals die Tabellenführung vom Lokalrivalen aus Klein Kreutz. Nun hatte das junge, erfolgshungrige Team plötzlich alles in eigener Hand und ließ sich die Chance zum Kreismeistertitel nicht mehr entgehen. Die Mannschaft stellte mit nur 22 Gegentoren die beste Defensive der Liga, hatte die beste Tordifferenz (+67 Tore), war die stärkste Auswärtsmannschaft und kassierte insgesamt nur drei Niederlagen. Darüber hinaus gewann der SV Roskow erneut und schon fast traditionell den Fair-Play-Titel. Mit 29 Einsätzen haben Torwart Daniel Wessel und Ron Peukert nur einmal gefehlt. Kapitän Alexander Schacht, Adrian Bredow und Steven Furch kommen auf 28 Spiele. Als Verstärkung für die anstehende Landesklassensaison kehrt Andy Schult vom FSV Babelsberg 74 zurück zu seinem SV Roskow.

Torschützenliste

Sebastian Ott	17
Adrian Bredow	12
Steven Furch	11
Alexander Schacht	7
Ron Peukert	6
Christoph Gebauer	6
Steffen Wallochny	4
Florian Nowak	4

Kreisliga Westhavelland

1.	**SV Roskow**	**89:22**	**67**	**69**
2.	Grün-Weiß Klein Kreutz	107:41	66	**66**
3.	Lok Brandenburg	101:36	65	**66**
4.	FSV Optik Rathenow II	61:36	25	**60**
5.	FC Deetz	73:41	32	**52**
6.	FC Stahl Brandenburg II	67:58	9	**47**
7.	SV Ziesar 31	67:54	13	**45**
8.	Blau-Weiß Wusterwitz	55:51	4	**43**
9.	FC Rot-Weiß Nennhausen	47:43	4	**43**
10.	FC Borussia Brandenburg	45:51	-6	**39**
11.	SV Union Linthe	44:69	-25	**35**
12.	FSV Grün-Weiß Niemegk	41:62	-21	**30**
13.	SV Traktor Schlalach	42:85	-43	**26**
14.	SV Wollin	38:104	-66	**23**
15.	SV Blau-Weiß Damsdorf	36:96	-60	**20**
16.	ESV Kirchmöser	35:99	-64	**20**

Saisonrückblick II. Männermannschaft

Die Zweite Mannschaft kam in dieser Saison äußerst schwer in die Gänge. Zwar startete die Truppe von Mike Maaß mit einem Kantersieg gegen Großwudicke, bis zur Winterpause kam jedoch nur noch ein magerer Sieg hinzu. In der Rückrunde ergab sich dann ein komplett anderes Bild. Beflügelt vom Hallenturniersieg beim SV Sandau (Foto links) konnte das wieder erstarkte Team fünf Siege und 36 Tore einfahren und zum Saisonabschluss einen akzeptablen 6. Platz im Tabellenmittelfeld erkämpfen. Vor allem die Art und Weise wie die Siege herausgespielt wurden, überzeugte dabei und machte viel Vorfreude auf die kommende Saison.

Neben Trainer Mike Maaß (Foto links) ist Thomas Kämmerer (Foto rechts) hervorzuheben, der immer wieder als Trainervertretung eingesprungen ist. Dieses bewährte Doppelgespann wird in der Form auch offiziell als Trainerteam in die neue Saison an den Start gehen. Mike trainiert die Zweite Mannschaft mittlerweile seit acht Jahren und ist arbeitsbedingt auch am Wochenende unterwegs. Als Höhepunkt seiner bisherigen Trainerlaufbahn konnte er im Jahr 2010 den Aufstieg in die 2.Kreiklasse feiern. Thomas spielt selbst noch in der zweiten Männermannschaft und trainierte diese bereits vier Jahre lang zwischen 2000 und 2004, bevor er zwischen 2006 und 2009 die Erste Männermannschaft betreute.

In der kommenden Saison spielt die Mannschaft wieder in der ursprünglich angestammten 2.Kreisklasse. Da in den letzten Jahren immer mehr Vereine ihre zweiten Mannschaften aus dem Spielbetrieb abmelden mussten, wurde die 3.Kreisklasse immer mehr ausgedünnt und wird zur kommenden Saison komplett aufgelöst. Somit kann auch unsere Zweite gewissermaßen einen Aufstieg feiern.

Torschützenliste

Marcel Stephan	10
Glenn Wegen	9
Thomas Niezjiewski	9
Mathias Hinz	4
Sebastian Schacht	3

Abschlusstabelle 3.Kreisklasse

1.	SV Alemania 49 Fohrde II	87:13	74	**49**
2.	FSV Brück 1922 II	66:31	35	**39**
3.	Mögeliner SC 1913 II	58:41	17	**37**
4.	SV Rogäsen	58:49	9	**28**
5.	MSV Glienecke	57:50	7	**28**
6.	**SV Roskow II**	**57:61**	**-4**	**21**
7.	FC Stahl Brandenburg III	45:56	-11	**21**
8.	FC Deetz II	35:59	-24	**19**
9.	SV Empor Brandenburg II	28:43	-15	**15**
10.	SV Großwudicke II	20:108	-88	**0**
11.	SV Blau-Weiß Damsdorf II	0:0	0	**0**

Saisonrückblick Frauen

Für unsere Frauen war es eine Saison mit Höhen und Tiefen. Das Spieljahr begann für die Frauen mit einer Niederlage im Pokal gegen den späteren Kreismeister und Pokalsieger Falkensee-Finkenkrug. In einem spannendem Spiel musste man sich trotz starker Leistung mit 1:3 geschlagen geben. Dafür lief es in der Liga umso erfreulicher. Nach der Hinrunde belegte das Team von Trainer-Duo Christian Kreuschmer/ Sebastian Ott (Fotos unten) den 5. Tabellenplatz mit Anschluss zu den Spitzenteams, gegen die man sich durchweg sehr gut schlug.

Mit großer Motivation begann man die Vorbereitung auf die Rückrunde.

Doch leider warf das Verletzungspech die Mannschaft aus der Bahn. So mussten fast alle Spiele der Rückrunde in Unterzahl bestritten werden. Trotzdem ließen sich die Frauen davon nicht unterkriegen und erzielten achtbare Ergebnisse. Insgesamt landete die Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz.

Bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier erwiesen sich die Frauen mit ihren Spielen als Stimmungskanonen (Foto rechts). Beim alljährlichen internen Hallenturnier in der Winterpause, konnte man den zweiten Platz belegen. Der Erste Platz ging an die Favoritinnen von Turbine Potsdam. Weiterhin als treuer Sponsor steht die Firma Weise Dächer hinter den Mädels. In diesem Jahr wurde das komplette Team mit hochwertigen Winterjacken ausgerüstet. Bereits in den Vorjahren wurden ihnen von ihrem Hauptsponsor Trainingsanzüge, Regenjacken, Trikots, Taschen und Bälle zur Verfügung gestellt. Hierfür gilt im Namen der Frauen aber auch des gesamten Vereins ein herzliches Dankeschön!

WEISE DÄCHER

Torschützenliste

Tanja Pass	10
Luise Loewe	7
Sandra Weise	4
Tina Päch	4
Anja Rostek	1
Iveta Varadiova	1

Abschlusstabelle Kreisliga Frauen

1.	SV Falkensee-Finkenkrug	122:15	107	**45**
2.	BSC Rathenow	126:35	91	**42**
3.	FSV Viktoria Brandenburg	77:55	22	**28**
4.	Borussia Brandenburg II	54:35	19	**26**
5.	FSV Wachow/Tremmen	46:43	3	**25**
6.	**SV Roskow**	**27:49**	**-22**	**17**
7.	ESV Lok Elstal	29:34	-5	**15**
8.	FC Stahl Brandenburg	18:111	-93	**6**
9.	Bredower SV 47	4:146	-142	**0**
10.	FC Deetz	0:0	0	**0**

Saisonrückblick Alte Herren

Die Alten Herren befinden sich gerade am Anfang der Rückrunde. Als Höhepunkt der Vorrunde konnte das prestigeträchtige Heimspiel gegen den langjährigen Lokalrivalen Grün-Weiß Klein Kreutz klar mit 4:2 gewonnen werden. Vor der Saison überlegte man noch aufgrund der dünnen Spielerdecke erstmals nicht für den Spieltrieb zu melden. Alternativvarianten wie Freundschaftsspiele oder Kleinfeldturniere wurden diskutiert. Dennoch rangen sich die Oldies dazu durch, die Kreisliga-Saison trotz aller Schwierigkeiten in Angriff zu nehmen.

Insgesamt sieht die Personalsituation nun durch die Nachrücker aus der Zweiten Mannschaft auch langsam wieder etwas freundlicher aus. Mit Karsten Brüggemann, Mathias Ortschig, Andreas Lack, Dirk Kurth und Thomas Niezjiewski brachten zuletzt eine ganze Handvoll Spieler frisches Blut in die Truppe. So wurde auch das bei den Alten Herren beliebte traditionelle Turnier in Zachow gewonnen. Im Halbfinale siegte Roskow im Elfmeterschießen, wobei Karsten „Paule" Brüggemann (Foto links) den entscheidenden Elfmeter eiskalt verwandelte. Im Finale wurde Ketzin/Falkenrehde nach einem umkämpften Spiel ebenfalls im Elfmeterschießen bezwungen. Bis man aber auch in der Kreisliga zusammen mit weiteren Verstärkungen aus dem Männerbereich wieder oben angreifen kann, werden noch ein, zwei Jahre vergehen.

Nach vier Jahren als Trainer bei den Alten Herren, übergab Thorsten Wessel (Foto rechts) aus beruflichen Gründen den Staffelstab an Rainer Lis (Foto rechts).

Zumindest die Geselligkeit leidet unter den schwieriger gewordenen Rahmenbedingungen keineswegs, wie das Essen zur Weihnachtsfeier im Filmpark Babelsberg oder die Grillschwein-Fete anlässlich der Hochzeitsfeier des langjährigen Vereinsmitglieds Eugen Freier (Foto links) bewiesen.

Torschützenliste

Detlev Brechlin	2
Andreas Rinka	2
Karsten Brüggemann	1
Mathias Ortschig	1
Iven Niezjiewski	1

Kreisliga Alte Herren

1.	Kloster Lehnin	6	20:3	17	**18**
2.	Empor Schenkenberg	6	17:13	4	**12**
3.	Turbine Golzow	7	11:11	0	**8**
4.	SV Ziesar	6	12:13	-1	**7**
5.	Empor Brandenburg	6	14:17	-3	**7**
6.	GW Klein Kreutz	5	11:17	-6	**4**
7.	**SV Roskow**	**6**	**7:18**	**-11**	**4**

Fußball-Nachwuchs

Die Saison 2011/12 liegt hinter uns und wurde von allen Beteiligten der fünf Nachwuchsteams erfolgreich gemeistert. Besonderer Dank gilt dabei den acht Übungsleitern, die Woche für Woche bei Sonne und Regen die Mannschaften betreut und begleitet haben. Unverzichtbar war wieder die beispiellose Unterstützung der Eltern, denen ein großer Anteil am Gelingen der Saison zuzuschreiben ist. Die Vielzahl der Mannschaften war eine neue Erfahrung für den Verein und erforderte teilweise große Anstrengung in der Organisation und Abstimmung.

Erfreulicherweise ist es gelungen, den gesamten Nachwuchs im Winter mit neuen hochwertigen Trainingsanzügen auszustatten, was bei der Vielzahl der Nachwuchskicker eine gewisse Herausforderung für den Verein darstellte. Mit viel Stolz (wie z.B. auf dem Foto rechts: E-Junioren gegen ihre Väter in der Hallensaison) tragen ihn die Kinder nun beim Fußball, in der Freizeit und Manche sogar in der Schule.

Mit der neuen Saison gibt es auch wieder einige Änderungen. So startet nach vier Jahren Pause durch den Geburtenknick, endlich wieder ein A-Junioren-Team für den Verein, aus dem die ersten Talente im Männerbereich eingesetzt werden können. Da auch die Altersklassen unterhalb der A-Jugend gut besetzt sind, kann man ab sofort wieder eine langfristige Verstärkung aus dem eigenen Nachwuchs einplanen.

Nach drei Jahren hervorragender Zusammenarbeit im E- und D-Jugendbereich mit Klein Kreutz (Foto links: gemeinsame Kreismeisterschaft E-Jugend 2010), trennen sich nun wieder die Wege der beiden Vereine. Da die Jungs mit Erreichen der siebenten Schulklasse längere Schulzeiten und Fahrtwege hinter sich bringen müssen, ist eine Weiterführung der Spielgemeinschaft nicht mehr zu realisieren.
Stattdessen wurde dafür nun im C-Bereich die SG Roskow/Ketzin-Falkenrehde gegründet. Ein erstes gemeinsames Training vor der Sommerpause bereitete viel Vorfreude auf die kommende Saison und lässt eine ähnlich gute Zusammenarbeit wie mit Klein Kreutz erhoffen. Insgesamt gehen in der Saison 2012/13 mit den E-, D-, C- und A-Junioren wieder vier Nachwuchsteams auf Torejagd für den SV Roskow.

Nachwuchsleiter Fußball
Christian Stein

Saisonrückblick B-Junioren

Die B-Junioren mussten sich zum Saisonstart mit einigen Neuerungen anfreunden. Zunächst wurde von Seiten des Fußballkreises beschlossen, die Möglichkeit mit neun statt mit elf Spielern anzutreten, abzuschaffen. Da die Mannschaft mit einem Kader von 13 Mann zum Spielbetrieb meldete, hatte man nun kaum noch Spielraum für Verletzungen oder sonstige Ausfälle. Außerdem wurde die heimische Westhavellandliga mit der des Kreises Havelland-Mitte zusammengelegt. Diese Maßnahme erhöhte das Spielniveau in der Liga aufgrund der mitgliederstarken Vereine am Rande Berlins und Potsdam deutlich.

Im Laufe der gesamten Saison trat man unter den gegebenen Voraussetzungen zwar des Öfteren ohne Ersatzspieler, aber nur einmal in Unterzahl an. Dies zeigt den zunehmend gewachsenen Teamgeist dieser Truppe des Trainergespanns Christian Stein und Mario Wende. Aktionen wie der Kegelabend (Foto links) sorgten stets für gute Laune. Leistungstechnisch präsentierten sich die Jungs bis auf die Spitzenteams absolut auf Höhe der Konkurrenz, so dass fast jedes Spiel ausgeglichen verlief.

Die erfreulichste Tatsache besteht am Ende der Saison darin, dass im Laufe der Rückrunde eine Handvoll Neuzugänge gewonnen und gehalten werden konnten. So kann die A-Junioren-Saison 2012/13 nun mit einem breiten und gefestigten Kader in Angriff genommen werden. Übrigens haben die Jungs bei den letzten Spielen der Männer kräftig mitgefiebert und sich in Damsdorf ebenso über die Kreismeisterschaft gefreut (Foto rechts).

Torschützenliste

Frank Henkel	6
Stefan Spittka	6
Steven Porath	3
Daniel Gresch	2
Mark Nowakowski	2
M.Rottmann, B.Wende, F.Grüneberg, R.Zeuch, M.Porath	je 1

Abschlusstabelle B-Junioren

1.	SG Bornim	81:26	55	**47**
2.	Mögeliner SC	67:31	36	**46**
3.	SV Dallgow 47	85:23	62	**45**
4.	Seeburger SV	77:38	39	**45**
5.	BSC Rathenow 1994	69:27	42	**42**
6.	SG Pessin/Nauen	66:49	17	**31**
7.	FSV Ketzin/Falkenrehde	44:54	-10	**24**
8.	Eintracht Glindow	40:87	-47	**13**
9.	Schönwalde/Perwenitz	44:100	-56	**11**
10.	**SV Roskow**	**23:64**	**-41**	**10**
11.	Blau-Gelb Falkensee	29:126	-97	**3**

Saisonrückblick C-Junioren

Die C-Junioren von Trainer Sven Briese waren die Überraschung der Roskower Nachwuchssaison. In ihrem ersten Jahr auf Großfeld errangen sie auf Anhieb den fünften Platz und schnupperten zum Saisonende sogar am „Treppchen". Schnell gewöhnten sich die Jungs an die neuen Herausforderungen wie dem Abseits oder die Großfeldtore und starteten mit einem Kantersieg gegen Golzow perfekt in die Saison. In der Hinrunde erreichten die Jungs souverän das selbstgesteckte Ziel von 12 Punkten.

In der Rückrunde gab es dann kein Halten mehr. Mit sechs Siegen aus neun Spielen waren die Jungs das drittbeste Team nach der Winterpause. Hauptgrund für das gute Abschneiden war die hervorragende Trainingsbeteilung in der gesamten Saison.

Sheron Briese (Foto links) war mit seinen 24 Toren der zweitbeste Torschütze der Liga. Er profitierte von der insgesamt starken Offensivabteilung, die ein ums andere Mal mit schönen Spielzügen und schnellem Angriffsfußball überzeugte.

In der neuen Saison werden die Jungs zusammen mit ihren Schulkumpels aus Ketzin die Spielgemeinschaft SG Roskow/Ketzin-Falkenrehde bilden und erneut in der C-Junioren-Kreisliga an den Start gehen. Das Trainerduo bilden dabei Sven Briese und der Ketziner Übungsleiter Lutz Riegel. Sowohl das Training als auch die Heimspiele der Hin- und Rückrunde werden dabei in Roskow stattfinden. Erneute Grillabende und gemeinsames Kegeln (Fotos) werden die Gemeinschaft sicherlich auch in der kommenden Saison schnell fördern.

Torschützenliste

Sheron Briese	24
Lukas Gacioch	9
Yanec Briese	7
Jan Arne Bredow	6
Robin Zeuch	6
Basti König	6
Sebastian Wende	3
Tobias Graffunder	3
Lewin Fischer	1
Maurice Rottmann	1

Abschlusstabelle C-Junioren

1.	FC Deetz	101:13	88	**51**
2.	SG Treubr./Niemgk/Bard.	98:25	73	**40**
3.	SG Geltow	93:24	69	**40**
4.	SV Ziesar 31	64:32	32	**34**
5.	**SV Roskow**	**72:56**	**16**	**31**
6.	Eintracht Friesack	57:82	-25	**24**
7.	Schönwalde/Perwenitz	74:57	17	**21**
8.	FC Borussia Brandenburg	55:115	-60	**10**
9.	SG Turbine Golzow	26:132	-106	**7**
10.	SG Rathenow/Premnitz	39:143	-104	**6**

Saisonrückblick D-Junioren

Bei den D-Junioren wurde wie schon in den zwei Jahren zuvor eine Spielgemeinschaft mit Klein Kreutz unter Trainer Thorsten Schewski gebildet. Die Saison verlief ziemlich gemischt mit sehr engen Ergebnissen und oft vielen Toren. Besonders dramatisch ging es in den Duellen mit BSRK zu. Zweimal gingen dabei unsere Jungs mit den Ergebnissen 7:5 und 6:5 als Sieger vom Platz. Insgesamt stand zum Saisonende ein Torverhältnis von 53:61 Toren zu Buche, welches die torreichen Spiele wiederspiegelt.

Zum neuen Schuljahr beginnt für viele ein neuer Abschnitt und der Wechsel von den Grundschulen in Radewege und Roskow hin zu den Sekundarschulen in Brandenburg und Ketzin muss bewältigt werden. Somit steigen nicht nur die Fahrt- und Unterrichtszeiten merklich. Unter

diesen Voraussetzungen wäre die Fortführung der so erfolgreichen Spielgemeinschaft anhand der weiten Fahrtwege nur noch sehr schwerlich zu realisieren gewesen. Trotzdem feierten alle Beteiligten nochmal einen schönen Abschluss (Fotos) und blickten voller

Stolz auf die letzten drei Jahre zurück, in denen zunächst die Kreismeisterschaft der E-Junioren und ein Jahr später die Qualifikation zur Westhavellandliga geschafft wurde. Während sich die Klein Kreutzer Spieler nun auf verschiedene Brandenburger Vereine verteilen, wurde den Roskowern eine Möglichkeit zum Weiterspielen geschaffen und eine neue Spielgemeinschft mit Ketzin/Falkenrehde gegründet. So spielen die älteren D-Jungs fortan zusammen mit den C-Junioren in einem Team mit den Neuzugängen aus Ketzin. Die verbleibenden D-Junioren bilden ein Team mit dem hinzu gestoßenem älteren Jahrgang der letztjährigen E-Junioren, wodurch der Verein nun wieder eine eigenständige D-Mannschaft ins Rennen schickt.

Torschützenliste

Jan-Arne Bredow	27
Robert Knape	9
Fabian König	8
Ludwig Brandt	6
Eric Kabelitz	3
J.Heiner u. J.Rickmann	2
M.Robak u. J.Kaczmarek	1

Abschlusstabelle D-Junioren

1.	SG Treubr./Niem./Bard.	72:34	38
2.	TSV Wiesenburg	65:27	38
3.	SV Empor Brandenburg	44:28	16
4.	SG Lehnin/Damsdorf	44:44	0
5.	FC Stahl Brandenburg	43:46	-3
6.	**SG Roskow / Klein Kreutz**	**53:61**	**-9**
7.	BSRK	36:47	-11
8.	FC Borussia Brandenburg	20:94	-74
9.	FSV Brück 1922	0:0	0

Saisonrückblick E-Junioren

Die E-Junioren können mit 18 Punkten aus den 12 Spielen der Hauptrunde auf eine gute Saison zurück blicken. Diese Bilanz bekommt zusätzlichen Glanz wenn man bedenkt, dass aufgrund der häufigen Ausfälle bei der ohnehin schon äußerst dünnen Spielderdecke, immer wieder zwei, drei F-Junioren aushelfen mussten. So fielen Kapitän Jonas Kaczmarek und die wichtige Abwehrstütze Leo Lau für die gesamte Hinrunde aus und mussten ersetzt werden.

Ein großes Dankeschön ist an Hans Stackebrandt (Foto links) zu richten, der die Mannschaft als Vater im Laufe der Saison in der Not übernommen hat und absolut vorbildlich bis zum Saisonende betreute. Auch die restlichen Eltern tragen großen Anteil am Gelingen der schwierigen Saison sowie an der tollen Stimmung in und um dieses Team. Nicht nur die regelmäßigen Duelle mit den Kids (Fotos unten) sorgten im Sommer wie im Winter stets für beste Laune, auch das traditionelle Kegeln zur Weihnachtsfeier bereitete den Nachwuchskickern viel Spaß.

In der kommenden Saison treten die Jungs dann schon eine Altersklasse höher bei den D-Junioren an und werden mit dem jungen Jahrgang der bisherigen D-Spieler verstärkt. Somit sollte der Kader wieder etwas breiter aufgestellt sein. Besonders erfreulich war die Nachricht, dass Trainer Hans auch in der kommenden Saison zur Verfügung steht. An seiner Seite wird Dragan Brechlin wie in der vergangenen Saison die Co-Trainer-Funktion ausfüllen.

Torschützenliste

Lukas Schmidt	20
Jonas Kaczmarek	13
Tim Wienke	11
Leo Lau	3
Aaron Zander	1
Lea Kabelitz	1

Abschlusstabelle E-Junioren

1.	SV Empor Brandenburg	147:21	126	**39**
2.	FC Rot-Weiß Nennhausen	80:25	55	**36**
3.	BSC Rathenow	63:39	24	**25**
4.	FC Deetz	77:41	36	**21**
5.	**SV Roskow**	**51:57**	**-6**	**18**
6.	FC Stahl Brandenburg II	50:74	-24	**15**
7.	BSC Süd 05 II	26:87	-61	**7**
8.	SV Alemania 49 Fohrde	16:166	-150	**3**

Saisonrückblick F-Junioren

Die jüngsten Fußballer des Vereins, unsere F-Junioren spielten in der vergangenen Saison den Spielbetrieb in Turnierform aus. Diese Form wurde erstmals vom Fußballkreis getestet um den Wettbwerbs-gedanken und Ergebnisdruck seitens Trainer und Eltern in der jüngsten Spielklasse heraus zunehmen. So wurden zu verschiedenen Saisonphasen Dreier- bzw Vierergruppen gebildet, in denen die Vereine abwechselnd die Turniere ausrichteten. Leider funktionierte dieses Pilot-projekt gerade in der Hinrunde nur teilweise, da hin und wieder Mannschaften nicht zu den „inoffiziellen" Spielterminen anreisten. Für die organisierenden Eltern und hoffnungsfrohen Kinder war dies natürlich besonders ärgerlich.

In der Rückrunde kamen glücklicherweise einige Freundschaftturniere hinzu, so dass die Mannschaft von Trainer Tobias Fraas noch auf eine vernünftige Anzahl von Einsätzen kam. Dabei waren unsere Jüngsten auch erfolgreich und holten sowohl in Deetz (Foto rechts) als auch beim eigenen Turnier in Roskow den 1.Platz. Auch bei den anderen Auftritten des Jahres, wozu einige Hallenturniere zählten, spielten die Jungs und Mädels immer munter mit und zeigten eine schöne Entwicklung ihrer Spielfähigkeit. So sprangen automatisch weitere gute Platzierungen heraus. Im nächsten Jahr geht's dann eine Altersklasse höher bei den E-Junioren hoffentlich ebenso erfolgreich weiter.

Torschützenliste

Tim Wienke	16
Lea Kabelitz	7
Paul Kämmerer	5
Robert Wiggert	5
Oskar Robak	4
Willi Stüwe	4
Niclas Hollenbach	2
Alex Wende	1

Bilanz der Turniere

Hinrunde:		**Rückrunde:**	
Borussia	2.	Rathenow	3.
Golzow	3.	Roskow	1.
Roskow	2.	Deetz	1.
		Damsdorf	3.
		Brieselang	4.

Vorgestellt!

... Hans Engelmann ist seit dem Gründungsjahr 1949 umtriebiges Mitglied des SV Roskow. In den 50er und 60er Jahren war er selbst aktiv und über die Vereinsgrenzen hinweg als kantiges Rauhbein bekannt (Foto unten: 3.v.rechts). In der Zeit von 1959 bis 1974 war er Sektionsleiter Fußball. Mittlerweile ist er im Rentenalter angekommen und selbstverständlich passives Mitglied. Passiv trifft auf unseren Hans jedoch keineswegs zu. Als inoffizieller „Bauminister" geht kein Bauprojekt ohne ihn vonstatten. So ist er stets emsig auf dem Vereinsgelände zu finden, wenn es gilt Sitzbänke, Türen, Fenster u.v.m. in Stand zu halten. Darüber hinaus erneuerte er in den letzten Jahren die Haupttribüne und baute u.a. die neue Sonnentribüne, die Trainerhäuschen an beiden Plätzen, die Barriere am Trainingsplatz, die Gestelle für Anzeige- und Patenttafel, die Trenngitter und Tische am Sportlerheim und besorgt nicht selten auch die Materialien in Eigenleistung. Sogar einen Satz Trikots hat er schon einmal für die Erste Mannschaft gesponsert. Die ersten Vereinstrikots überhaupt holte er übrigens Anfang der Fünfziger persönlich mit dem Fahrrad aus Rathenow. Hans war halt schon immer mit vollem Herzen für den Verein unterwegs. Zur 60-Jahrfeier des SV Roskow wurde er für seine Verdienste vom Fußball-Landesverband mit der Verdienstnadel geehrt.

... Ralf Lang ist bereits seit 1999 im Sportvorstand tätig. Als Schatzmeister überwacht er dabei das wirtschaftliche Gelingen rund um den Verein. Der zeitlebens begeisterte Handballer wohnt seit Anfang der Neunziger mit Frau Gabi in Roskow. Noch vor der Jahrtausendwende war er bald regelmäßig bei den Volleyballern des Vereins zu sehen. Als Sohn Marco im Jahr 2005 mit dem Fußballspielen begann, war auch Vater Ralf ständiger und gern gesehener Gast auf dem Fußballplatz. So übernahm er die Mannschaft seines Sohns 2007, als auf der Trainerposition Not am Mann war und betreute das Team über zehn Monate bis zum Saisonende in Alleinverantwortung. Im Anschluss leistete er weitere vier Jahre wertvolle Nachwuchsarbeit. Über seine Finanzfunktion hinaus ist Ralf mit seinem Sachverstand in vielen weiteren Belangen unverzichtbarer Bestandteil des Vereins geworden. Zuletzt hatte er großen Anteil an der wirtschaftlichen Umsetzung des Betreiberwechsels im Sportlerheim und kümmerte sich akribisch um die Schaffung einer zukunftssicheren Basis für den neuen Pächter

Frauensport

Nach wie vor gehört die Roskower Sporthalle am Mittwoch- und Donnerstagabend unseren beiden Frauensportgruppen. Während am Mittwoch die Sportfrauen um Marita Stein nach ausgiebiger Gymnastik eifrig Volleyball spielen, sorgt die 2. Frauensportgruppe um Manuela Gühlsdorf mit Radtouren und Walking neben der Gymnastik für Abwechslung am Donnerstag.

Die 1. Frauensportgruppe beteiligte sich im Januar dieses Jahres zum 2. Mal am vereinsinternen Volleyballturnier. Auch beim diesjährigen Dorffest im August werden die Damen beim Beachvolleyball Turnier dabei sein und gegen andere Mannschaften des Vereins antreten.

Nicht nur sportlich beteiligen sich die Frauen am Dorffest. Sie werden auch in diesem Jahr mit ihrer beliebten Kaffeestube und selbstgebackenem Kuchen das Fest bereichern. Außerhalb der Sportabende unternehmen die Frauen vieles gemeinsam. Im vorigen Jahr fuhren sie für zwei Tage nach Thüringen. Erfurt und Eisenach standen (Foto rechts) auf dem Programm. Eine ausgiebige Stadtbesichtigung und Domführung in Erfurt, der Besuch des EGA Parks sowie der Aufstieg zur Wartburg in Eisenach waren tolle Erlebnisse, an die sie gerne zurück denken.

Im September dieses Jahres werden beide Frauensportgruppen gemeinsam für zwei Tage nach Lübeck fahren und dort mit Sicherheit wieder viel Spaß haben und so einiges erleben.

Zurück zum Sport: Sommerpause gibt`s in beiden Gruppen nicht! Es wird durch trainiert, nach wie vor Mittwoch und Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr. Beide Gruppen würden sich über neue Gesichter freuen. Interessierte können sich gerne bei Marita Stein oder Manuela Gühlsdorf melden.

Kulturschloss Roskow
Dorfstraße 30
14778 Roskow
www.kulturschloss-roskow.de
info@kulturschloss-roskow.de

Saisonrückblick Tischtennis

Die Saison 2011/2012 bot für die Abteilung sehr viele Highlights. Sportlich schafften wir nach 2010 wieder den Kreismeistertitel nach Roskow zu holen und mit dem 2. Platz der Ersten Mannschaft konnten wir sogar die doppelte Meisterschaft feiern. Saisonhöhepunkt war dann am 25.05. das Kreispokalfinale der Ersten Mannschaft gegen den SV Rogäsen/Zitz, was am Ende leider mit 5:2 verloren wurde.

Bei den Kindern starteten wir erstmals mit 2 Nachwuchsmannschaften im Spielbetrieb. Wir konnten in den letzten drei Jahren immer mehr Kinder in und um Roskow für Tischtennis begeistern. Mit Jannis Flehmer qualifizierte sich erstmals ein Roskower für die Landeseinzelmeisterschaften (LEM) des Nachwuchses des TTVB. Am 10.12.2011 startete Jannis in Brandenburg bei den LEM und wurde in der AK 10 am Ende Fünfter. Ein riesen Erfolg für ihn und unsere Nachwuchsarbeit. Wir sind zuversichtlich, dass in naher Zukunft Jannis nicht der einzige bleiben wird, der sich für das höchste Nachwuchsturnier im Land Brandenburg qualifizieren wird.

Fundament der Nachwuchsarbeit bleibt das regelmäßige Training. Der Ausbau der Nachwuchsarbeit steht in der Abteilung auf mehreren Säulen. Neben der Sport AG in Radewege, sind die jährlichen Schulmeisterschaften das größte Zugpferd bei der Nachwuchsgewinnung. Allein 3 Kinder fanden nach der Schulmeisterschaft in diesem Jahr den Weg zu uns. Im ersten Schulhalbjahr sind wir dann einen völlig neuen Weg gegangen. Ich begleitete für 4 Monate den Sportunterricht der 1. und 2. Klasse und stellte die Sportart Tischtennis vor. Mit Erfolg wie sich am Ende herausstellte. Vier Kinder fingen im Januar an, in das Training einzusteigen und erste Fortschritte sind schon nach kurzer Zeit deutlich sichtbar. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, aktiv Kinder für den Sport zu gewinnen. Allein mit bloßem Dasein ist es in der heutigen Zeit nicht mehr möglich die Kinder für Sport zu begeistern. Wir werden auch in Zukunft unseren Weg weiterfortsetzen und jedem Kind anbieten sich sportlich bei uns zu betätigen.

Neben dem Tischtennis spielen stehen gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm, die abseits des Sports alle miteinander verbinden sollen. So veranstalten wir einmal im Jahr Vereinsmeisterschaften zu Weihnachten,

die das Miteinander fördern. Im Sommer gibt es einen Saisonabschluss für alle Mitglieder. In diesem Jahr mit den Eltern aller Kinder, die sich im Ablegen des Tischtennissportabzeichens versuchen durften, gegen ihre eigenen Kinder antraten und am Ende vorzüglich durch Linder's Partyservice versorgt wurden.

Das größte Highlight für 10 von uns waren die Deutschen Meisterschaften im Tischtennis am 04.03. in Berlin. Erstmals konnten die meisten von uns Tischtennis live erleben und dabei sein wie Bastian Steger (2.v.l.) Deutscher Meister 2012 wurde. Die Kinder nutzten ihre Chance und ergatterten ein Autogramm von Timo Boll. Was für alle wohl ein unvergesslicher Tag bleiben wird.

Erfreulicher Weise haben sich in dieser Saison zwei ehemalige Fußballer in die Turnhalle verlaufen. Dennis und Matthias Lange stießen während der Saison zu uns und waren gern gesehene Trainingspartner. Beide werden in der neuen Saison in der 3. Mannschaft auf Punktejagd gehen. Das Erfolge nicht lange auf sich warten ließen zeigte Matthias (Foto rechts), der bei den Vereinsmeisterschaften im Dezember an der Seite von Ronny Behnke sich den Titel im Doppel sichern konnte. Unsere Tür steht auch weiterhin für alle offen, die Tischtennis lernen wollen.

Kontakt - Ronny Behnke AL
Tel.: 0173/6188489
E-Mail: ronny.behnke@gmx.de

Abteilungsleiter Tischtennis
Ronny Behnke

Bilanz 2011/12

Nachdem man zur Halbserie nur die Plätze 4 und 6 belegte, wollten die Spieler in der Rückrunde angreifen und mit einer Mannschaft aufs Treppchen. Die Zweite Mannschaft hatte mit nur 2 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer die besten Aussichten. Die Erste war dort mit 5 Punkten hinter dem Spitzenreiter weit abgeschlagen und wollte zumindest Platz vier erreichen. Immer in Bestbesetzung antretend, schlug die Zweite jeden Gegner, lediglich gegen Post Brandenburg spielte man unentschieden. Mit einer 15:1 Bilanz zur Rückrunde war klar, dass man im letzten Spiel beim SV Rogäsen/Zitz ein Unentschieden benötigt um aus eigener Kraft Meister zu werden. Das letzte Spiel wurde knapper als erwartet. Schlussendlich aber erlöste Dieter Hoffmann mit seinem zweiten Einzelsieg die Mannschaft, da dies der 9. Einzelsieg war, war das Unentschieden geschafft und der SVR sicherte sich nach 2012 den Zweiten Kreismeistertitel.

Angestachelt von der mäßigen Hinrunde (10:08), machte es die Erste in der Rückrunde besser (15:3). Knappe Niederlagen der Hinrunde wurden in Siege umgewandelt. Vor dem letzten Spieltag belegte man bereits Platz 4 und spielte im direkten Vergleich gegen den Dritten der Liga (Stahl 6) um den dritten Platz. Die Erste verstärkte sich mit Ronny aus der Zweiten, man wollte unbedingt gewinnen. Dies gelang nach hartem Kampf dann auch mit einem knappen 10:06 für Roskow. Gleichzeitig spielte der Tabellenzweiten (Stahl 5) gegen den Sechsten der Liga (Stahl 7). Auch dieses Spiel ging bis ins letzte Einzel. Stahl 7 sicherte sich dabei ein Unentschieden und zum Erstaunen aller, verdrängte damit die Erste sogar noch Stahl 5 vom zweiten Platz. Punktgleich mit Stahl 5 aber mit einem gewonnen Spiel mehr (SVR1 +43, Stahl 5 +42) konnte die doppelte Meisterschaft gefeiert werden. Wie bereits 2010 wurden man Erster und Zweiter der Kreisliga.

v.l.n.r. R. Behnke, T. Drewlo, L. Lehmann, O. Jablonsky,
D. Hoffmann, E. Kallis, T. Nowack, G. Rilling, J. Friedrich.

	Abschlusstabelle	S	U	N	Sätze	Diff	Spiele	Diff	Punkte
1	**SV Roskow 2**	**13**	**2**	**3**	**591:419**	**172**	**168:103**	**65**	**28:08**
2	**SV Roskow**	**12**	**1**	**5**	**586:464**	**122**	**162:119**	**43**	**25:11**
3	SG Stahl Brandenburg e.V. 5	11	3	4	559:465	94	162:120	42	25:11
4	SG Stahl Brandenburg e.V. 6	12	0	6	584:447	137	159:113	46	24:12
5	SV Kloster Lehnin 2	11	1	6	546:510	36	154:123	31	23:13
6	SG Stahl Brandenburg e.V. 7	8	2	8	558:527	31	146:140	6	18:18
7	SV Rogäsen/Zitz	5	3	10	461:523	-62	124:144	-20	13:23
8	TTC Post Brandenburg 3	5	2	11	482:531	-49	118:145	-27	12:24
9	ESV Kirchmöser	5	1	12	405:526	-121	100:148	-48	11:25
10	Grebser TSV	0	1	17	217:577	-360	41:179	-138	01:35

Pokalfinale 2012

	Einzelauswertung	Spiele
1	**Behnke, Ronny SVR 2**	**48:02**
2	Tietz, Uwe SG Stahl BRB 5	50:12
3	Fischer, K.-D. SG Stahl BRB 5	44:11
7	**Hoffmann, Dieter SVR 2**	**35:11**
13	**Nowack, Thomas SVR**	**31:18**
14	**Drewlo, Torsten SVR**	**30:18**
16	**Jablonsky, Olaf SVR**	**34:25**
18	**Pribbernow, Jan SVR 2**	**16:10**
20	**Lehmann, Dieter SVR 2**	**07:02**
22	**Rilling, Gerhard SVR 2**	**19:15**
24	**Lehmann, Dieter SVR**	**04:01**
26	**Lindner, Steffen SVR**	**27:26**
34	**Lange, Dennis SVR**	**01:03**
39	**Kunkel, Kay SVR 2**	**01:05**
48	**Lehmann, Lothar SVR 2**	**03:10**
49	**Kallis, Elfi SVR 2**	**03:11**

Höhepunkt der Saison war dann das Erreichen des Pokalfinales. Mit einer leichten Auslosung erreichte SVR 1 fast problemlos das Finale. Nach Siegen über Lehnin und Kirchmöser, war der erstmalige Pokaleinzug perfekt. SVR 2 scheiterte leider denkbar knapp im Viertelfinale in Rogäsen. Bitter, da nach Auslosung man erst im Finale auf SVR 1 hätte treffen können. Die Möglichkeit zur Revanche sollte sich für den SVR ergeben. Finalgegner war am 25.05.12 der SV Rogäsen/Zitz in der Brandenburger Stahlhalle. In Bestbesetzung und mit der Unterstützung aller mitgereisten Roskower sollte nach 2009 der Pott wieder nach Roskow kommen. In der Aufstellung Thomas Nowack, Olaf Jablonsky und Torsten Drewlo, (v.l.n.r.) ging es ins Finale. Im Doppel scheiterte man klar mit 3:0. In den Einzeln wurden in der 1. und 2. Runde jeweils die Punkte geteilt, so dass wir zur Halbzeit 2:3 hinten lagen. Leider gingen in der 3. Runde beide Einzel 3:2 verloren und somit konnte SV Rogäsen/Zitz seinen Titel mit 5:2 aus dem Vorjahr verteidigen.

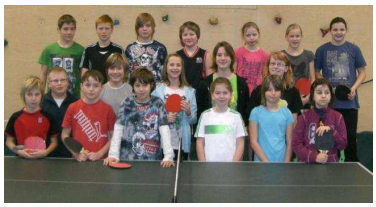
Schulmeisterschaften 2012

Schulmeisterschaften die Zweite.

Zum zweiten Mal nach 2011 waren wir gemeinsam mit der Grundschule Roskow Gastgeber der Schulmeisterschaften im Amt Beetzsee. Traditionell am letzten Mittwoch vor den Winterferien (26.01.) begrüßten wir die Klassen 4 bis 6 aus den drei Grundschulen Pritzerbe, Radewege und Roskow.

Dank der Unterstützung des Amt Beetzsees, die wie im letzten Jahr einen Bus bereitstellten, konnte die Kinder aus Pritzerbe und Radewege nach Roskow transportiert und nach Turnierende wieder zu ihren Schulen gebracht werden. Dafür bedanken wir uns stellvertretend für alle drei Schulen beim Amt Beetzsee, denn ohne deren Unterstützung könnte solch eine Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

GS Roskow



GS Radewege

GS Pritzerbe

Auch in diesem Jahr waren 31 Mädchen und 30 Jungs an diesem Tag in der Roskower Turnhalle um den besten der Klassen 4 bis 6 zu ermitteln. Die Turnierleitung übernahmen wie im letzten Jahr Torsten Drewlo, Kay Kunkel und Ronny Behnke vom SVR. Die Schirmherrschaft übernahm die Direktorin der Grundschule Roskow Frau Schneider, die mit den Mitarbeiterinnen des Roskower Schülercafés für das leibliche Wohl der Kinder sorgte. Wie bereits im letzten Jahr, stellte der SVR für alle Sieger der jeweiligen Altersklassen einen Pokal. Für die Schulen ging es im schulischen Vergleich um den vom ehemaligen Direktor Karl-Heinz Siebert gestifteten Pokal.

Pünktlich um 09:00 Uhr ging es mit den Vorrundengruppen los, um sich möglichst eine gute Ausgangsposition für die anschließende Platzierungsrunde zu verschaffen. In diesem Jahr war die Dominanz der

Kinder, die beim SVR Tischtennis spielen deutlich, ohne Probleme konnten sich alle für die Endrunde um die Plätze 1 bis 3 qualifizieren. Am Ende stellten wir 3 Sieger, 2 Zweiteplätze und einen dritten Platz. Der 4. Roskower Sieg ging an einen Fußballer, der sich die Wochen davor im Training den letzten Schliff holte. Dass die meisten Einzelsiege nicht immer zum Schulsieg reichte, durfte am Ende festgestellt werden. Den Pokal für die beste Schule nahm in diesem Jahr die Grundschule Pritzerbe nach Hause, sie stellten zwar nur einen Sieger, beweisen ihre Stärke aber in der Breite, da die nachfolgenden Plätze fast immer nach Pritzerbe gingen.

Für alle Anwesenden war es wieder eine gelungene Veranstaltung, die schon jetzt in 2013 nach Fortsetzung schreit. Wir stehen bereit, um auch 2013 wieder Gastgeber für die Schulmeisterschaften zu sein.

Erfreulich für den Verein war es, dass nach der Veranstaltung 3 Kinder den Weg zu uns ins Vereinstraining fanden, 2011 waren es 2. Dies bestärkt uns darin unseren Weg der aktiven Nachwuchsgewinnung fortzusetzen.

Sieger der Schulmeisterschaften 2012

4. Klasse	Sarah Hörske	Pritzerbe
4. Klasse	Aaron Zander	Roskow
5. Klasse	Inka Zander	Roskow
5. Klasse	Jannis Flehmer	Roskow
6. Klasse	Ann Kathrin Füllgraff	Roskow
6. Klasse	Alexander Thum	Radewege

Gesamtsieger **Grundschule Pritzerbe**

Landesliga Schüler

Nachdem die Kinder im letzen Jahr erstmals in der Kreisliga an Punktspielen teilnahmen, gingen unsere Schüler in diesem Jahr in ihre zweite Saison. Altersbedingt startete man in diesem Jahr in der Landesliga Schüler. Obwohl man gegen die meisten Mannschaften noch Lehrgeld zahlen musste, wurde gegen die SG Geltow der erste Saisonsieg eingefahren. Im Rückspiel reichte es zu einem Unentschieden in Geltow. So schloss man die Saison als Siebter ab.

Zum Spitzenspieler der Mannschaft avancierte Jannis Flehmer, der mit seinen 10 Jahren selbst gegen deutlich ältere Kinder mithalten kann. In der Landesliga treten sonst die Kinder der Jahrgänge 1997/1998 an. Dank gilt an dieser Stelle Lucas, der als Ersatzspieler zur Verfügung stand und in der Rückrunde Dustin ersetzte. Mit seinen zwei Einzelsiegen gegen Geltow, sicherte er der Mannschaft den ersten Saisonsieg.

	Spielername/Verein	Spiele
1	Blume, Florian SV Falkensee-Finkenkrug	34:02
1	Bartsch, Lars SV Falkensee-Finkenkrug	34:02
3	Mette, Victor SV Falkensee-Finkenkrug	30:00
11	**Flehmer, Jannis SV Roskow**	**23:16**
34	**Mai, Lucas SV Roskow**	**02:13**
36	**Kirmis, Dustin SV Roskow**	**00:15**
37	**Budick, Steven SV Roskow**	**04:35**

In die neue Saison geht man in neuer Aufstellung, Lucas rückt altersbedingt aus der Kreisligamannschaft zu den Landesliga-Schülern auf und aus Ketzin wechselt Tim Hehr (Foto links) nach Roskow, womit die Mannschaft deutlich verstärkt in die neue Saison geht. Ziel der Mannschaft soll es sein sich im Mittelfeld der Liga zu etablieren.

Abschlusstabelle Landesliga Schüler

	Tabelle Landesliga	S	U	N	Spiele	Diff	Punkte
1	SV Falkensee-Finkenkrug	13	0	1	124:16	108	26:02
2	TSV Stahnsdorf 2	11	0	3	99:41	58	22:06
3	TTV Wittstock	9	1	4	91:49	42	19:09
4	TTC Post Brandenburg	9	1	4	87:53	34	19:09
5	TSV Treuenbrietzen 2	5	1	8	64:76	-12	11:17
6	SV Falkensee-Finkenkrug 2	4	1	9	40:100	-60	09:19
7	**SV Roskow**	**1**	**1**	**12**	**30:110**	**-80**	**03:25**
8	SG Geltow	0	1	13	15:125	-110	01:27

Kreisliga Schüler B/C

In die zweite Saison gingen die Roskower mit ihrer Schüler B/C Mannschaft. Nachdem man in der ersten Saison Tabellenletzter wurde, sollte diesmal eine bessere Platzierung erspielt werden. Mit der Aufstellung Jannis, Lucas, Ann-Kathrin und Inka schaften die vier in den ersten vier Spielen 4 Siege, nur gegen Falkensee und Nauen setzte es deutliche Niederlagen.

In die Rückrunde ging man in veränderter Aufstellung, Jannis spielte zur Rückrunde Landesliga, dafür rückten Henrik und Jenni nach. Zwar startete man wieder mit einem Sieg gegen Ketzin, dafür setzte es aber Niederlagen gegen Elstal und Brieselang, die man in der Hinrunde noch bezwingen konnte. Am Ende sprang ein hervorragender Dritter Platz für die Kinder heraus, womit zu Beginn der Saison niemand rechnete. Bester Einzelspieler war Jannis, der in seinen vier Einsätzen kein Spiel verlor und größtenteils unterfordert war. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Lucas, der in seiner ersten Saison sich sehr gut geschlagen hat, und Ann-Kathrin die sich in ihrer zweiten Saison stark verbessern konnte. Auch die anderen drei konnten in ihrer ersten Saison überzeugen.

	Tabelle	S	U	N	Spiele	Diff	Punkte
1	SV Hellas Nauen	12	0	0	120:08	112	24:00
2	SV Motor Falkensee	9	0	3	100:54	46	18:06
3	**SV Roskow**	**7**	**0**	**5**	**80:68**	**12**	**14:10**
4	TTV Elstal	7	0	5	78:74	4	14:10
5	TTG Brieselang	4	0	8	70:83	-13	08:16
6	SV Lok Ketzin	3	0	9	50:96	-46	06:18
7	TTV Elstal 2	0	0	12	05:120	-115	00:24

	Einzelbilanz	Spiele
1	Steinke, Nils SV Hellas Nauen	26:00
2	Birkner, Markus SV Hellas Nauen	23:00
3	Nahrstedt, Felix SV Hellas Nauen	21:00
7	**Flehmer, Jannis SV Roskow**	**11:00**
10	**Mai, Lucas SV Roskow**	**19:10**
17	**Füllgraff, Ann-Kathrin SV Roskow**	**13:11**
22	**Zander, Inka SV Roskow**	**13:15**
24	**Hallmann, Jennifer SV Roskow**	**02:05**
34	**Schmidt, Henrik SV Roskow**	**06:14**

In die neue Saison geht man mit dem Ziel den erspielten Platz 3 zu halten. Lucas wird altersbedingt das Team verlassen, dafür rückt Elias (Foto r.) als Spieler nach.

v.l.n.r. Elias, Ann-Kathrin, Franzi, Inka, Henrik

Landesmeisterschaften

Neben dem Punktspielbetrieb stehen im Nachwuchsbereich Turniere auf dem Wettkampfkalender. Höhepunkt des Jahres sind die Landesmeisterschaften des Nachwuchses im Dezember. Über Kreismeisterschaft und Landesbereichsmeisterschaft können die Kinder sich für die Landesmeisterschaften – die besten 24 SpielerInnen einer Altersklasse – qualifizieren. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte, schickte der SV Roskow Kinder zur Qualifikation für die Landeseinzelmeisterschaften. Die erste Hürde war am 22.10. bei den Kreismeisterschaften in Treuenbrietzen zu nehmen. Am Start waren für den SVR Ann Kathrin, Inka, Steven und Jannis. Am Ende des Turniers qualifizierten sich Ann Kathrin, Inka und Jannis für die Landesbereichsmeisterschaften (LBM).

Vier Wochen später am 12./13.11 war man erneut in Treuenbrietzen bei der LBM zu Gast. Es galt sich für die Landeseinzelmeisterschaften in Brandenburg zu qualifizieren. Ann Kathrin und Inka schlugen sich achtbar, scheiterten aber letztlich an der älteren Konkurrenz. Positiv ist anzumerken, dass beide im nächsten Jahr noch in derselben Altersklasse starten dürfen. Jannis hatte die beste Voraussetzung und sicherte sich mit dem 3. Platz das Startticket für die Landeseinzelmeisterschaften am 10.12. in Brandenburg.

Im Dezember war es dann soweit, mit Jannis startete erstmals ein

Spieler vom SVR beim höchsten Turnier des TTVB. Jannis konnte ohne Druck aufspielen zeigte eine deutliche Leistungssteigerung und zog am Ende bis ins Viertelfinale. Endstation war dann der spätere Sieger Tim Lauren Fechner (Foto r.). Mit etwas mehr Losglück wäre auch ein 3. Platz möglich gewesen. So traf er in der Gruppenphase auf den an zwei gesetzten Johann Toll und beendete die Gruppe auf dem 2. Platz, was bei dem Spielmodus dazu führte, dass er spätestens im Viertelfinale auf den an eins

gesetzten Tim Lauren treffen würde. Die beste Leistung zeigte Jannis im Achtelfinale, wo er Tom Bewer aus Luckenwalde mit 3:1 besiegen konnte. Bemerkenswert war daran, dass er 3 Wochen vorher noch chancenlos Tom mit 0:3 in Treuenbrietzen unterlag. Mit dem geteilten fünften Platz ist die gesamte Abteilung stolz auf Jannis und hofft, dass auch zukünftig Kinder sich für die LEM qualifizieren werden.

Ranglistenturniere

Neben den Landesmeisterschaften findet zum Abschluss der Saison die Qualifikation zur Verbandsrangliste (VRL) statt. Bei der VRL treffen die 10 besten Mädchen und Jungen in einem Turnier Jeder gegen Jeden aufeinander. Allerdings ist es bis zur VRL für jeden Spieler ein sehr langer Weg. Über Kreisrangliste, Quali zur Bereichsrangliste, Bereichs-rangliste und letztlich der Quali zur VRL müssen die Kinder so einige Hürden nehmen.

Wir starteten im März mit 7 Teilnehmern bei der Kreisrangliste (Foto links), wovon sich 6 für die Quali zur Bereichsrangliste qualifizierten. Die Quali nahmen 5 der Kinder ohne Probleme. Nur Elias musste bis zum Ende zittern und schaffte den letzten der 10 Plätze für die Bereichsrangliste zu ergattern. Somit startete der SVR mit 6 Kindern, 3 C-SchülerInnen (Franzi, Elias und Henrik) und 3 B-SchülerInnen (Inka, Ann Kathrin und Jannis) bei der Bereichsrangliste am 02./03.06 in Treuenbrietzen. In einem 10er-Feld wurde nach dem Modus Jeder gegen Jeden gespielt.

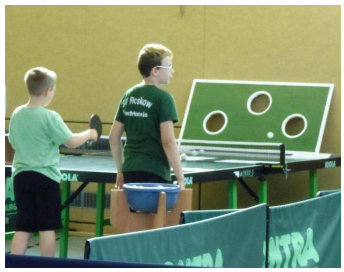
Für Henrik und Elias waren an diesem Tag die Gegner einfach zu stark. Am Ende reichte es für die Plätze 7 (Henrik) und 8 (Elias). Franzi machte es besser und konnte sich für die Quali zur VRL am 16./17.06. in Ludwigsfelde qualifizieren. Bei den B-SchülerInnen hatten Anne und Inka einen schweren Stand. Anne belegte am Ende Platz 8, Inka wuchs über sich hinaus und konnte am Ende Platz 5 belegen und qualifizierte sich ebenfalls für die Quali zur VRL. Jannis hatte bei den B-Schülern die besten Voraussetzungen und konnte durch eine starke Leistung Platz 3 belegen, womit auch er in Ludwigsfelde an den Start ging.

In Ludwigsfelde ging es anschließend um das Ticket für die VRL in Fürstenberg/Havel und gleichzeitig um ein Ticket für die Landesmeisterschaften 2012 in Cottbus. Samstag startete Franzi (Foto r.) und konnte mit Platz 7 sich zwar nicht für die VRL qualifizieren, dafür reichte es für LEM im Dezember. Sonntag waren Inka und Jannis in Ludwigsfelde am Start. Inka war an diesem Tag chancenlos und belegte am Ende Platz 11. Die größten Hoffnungen hatte wieder einmal Jannis. Er setzte sich trotz schwachen Leistungen in der Gruppenphase als zweiter durch und belegte am Ende den 3. Platz. Somit ist Jannis der erste Spieler des Vereins der sich für die VRL qualifizieren konnte und hat auch schon sein Ticket für die LEM in Cottbus gelöst. Wir wünschen ihm viel Erfolg im September in Fürstenberg/Havel bei dem Turnier der besten Zehn Brandenburgs.

Saisonabschluss

In diesem Jahr ging die Abteilung zum Saisonabschluss einen etwas anderen Weg. Nachdem man in den letzten Jahren immer entspannt bei Gegrillten und ”Apfelschorle“ die Saison ausklingen ließ, stand diesmal Sport auf dem Programm.

Die Abteilung lud dazu alle Kinder der Abteilung und ihre Familien ein, zum Ablegen des Tischtennis Sportabzeichens. In sechs Disziplinen musste man Geschick, Vielseitigkeit, Genauigkeit und Schnelligkeit beweisen. Über 50 Teilnehmer nahmen daran teil. Lediglich drei schafften es die Höchstpunktzahl in allen Disziplinen zu erreichen. Fazit Tischtennis ist wohl doch nicht so einfach. Insgesamt besuchten an diesem Nachmittag über 70 Menschen die Roskower Turnhalle, was für die Abteilung eine gelungene Werbung für Tischtennis war.



Anschließend durften sich die Eltern hautnah an den Leistungssteigerungen der Kinder erfreuen. Im direkten Duell Kinder gegen Eltern konnten sich die Kinder knapp mit 15:3 durchsetzen. Was der Stimmung bei den Eltern keinen Abbruch tat. Ausklingen ließ man den sportlichen Teil des Nachmittags mit kleinen Varianten des Chinesischspiels. Die Eltern konnten sich an Torwand, Ballmaschine und großen wie kleinen Tischen versuchen.

Wer so viel Sport treibt soll auch fleißig Essen. Herr Lindner vom Partyservice Lindner sorgte für das leibliche Wohl. Bei Pommes und Bratwurst konnten sich alle wieder Stärken. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Herrn Lindner, der seinen ”Partywagen“ zur Verfügung stellte. Und das sollte an diesem Nachmittag nicht die letzte Wohltat des Herrn Lindner sein. Dank finanzieller Unterstützung seinerseits werden zur neuen Saison für alle Kinder neue Trainingsanzüge für die Kinder angeschafft. Wir sagen dafür nochmals Danke danke danke.

Vorschau Saison 2012/2013

Mannschaftsaufstellungen 2012/2013

Roskow 1
Kreisliga BRB

Olaf Jablonsky
Torsten Drewlo
Steffen Lindner
Thomas Nowack

Roskow 2
Kreisliga BRB

Ronny Behnke
Dieter Hoffmann
Gerd Rilling
Achim Friedrich
Jan Pribbernow

Roskow 3
Kreisklasse BRB

Dieter Lehmann
Lothar Lehmann
Elfi Kallis
Mathias Lange
Dennis Lange
Kay Kunkel
Jannis Flehmer

1. Schüler
Landesliga West

Jannis Flehmer
Tim Hehr
Steven Budick
Lucas Mai
Jannes Klingenstein

1. Schüler B/C
Kreisliga HVL

Ann Kathrin Füllgraff
Inka Zander
Jennifer Hallmann
Henrik Schmidt
Elias Brademann
Florian Krüger
Franziska Budick

Anfänger

Mika Hahn
Robert Wiggert
Lennart Rogge
Jonas Horvath
Ivonne Hoffmann

Trainingszeiten:
Nachwuchs
Di u. Fr 16:00 bis 18:30
Sa 09:30 bis 11:30
Erwachsene
Di + Fr 18:30 bis 21:00

Heimspiele:
Nachwuchs
Sa 10:00 bis 12:00
Erwachsene
I. + III. Fr. 19:30
II. Di. 19:30

Nachwuchsabteilung

v.l.n.r. Florian, Jannes, Jannis, Steven, Elias, Ann-Kathrin, Franzi, Henrik, Inka u. Jennifer

Volleyball

Zum dritten Mal ging es am 22. Januar in die Roskower Turnhalle zum vereinsinternen Volleyballturnier. Nach dem Überraschungssieg der FFw Roskow im letzten Jahr wollten die Volleyballer ihren Titel aus 2010 zurück. Erstmals starteten 7 Mannschaften. Der Titelverteidiger FFw Roskow, die Volleyballer, die Fußballer, die Gymnastikdamen, die Fußballerinnen, die Tischtennisspieler und die Alten Herren vom Fußball – die Ende des Turniers ihrem Namen alle Ehre machten – traten an um den Siegerpokal zu gewinnen.

Zum Sportlichen, nach 2011 ging es in 2012 voll zur Sache. Anhand der Aufstellungen der Mannschaften war deutlich zu erkennen, dass in diesem Jahr das Niveau steigen sollte. Die Fußballer hatten sich zum Vorjahr deutlich verstärkt und auch die Tischtennisspieler hatten sich durch spektakulären Neuverpflichtungen verstärkt und spielten auf Sieg. In teils knappen Spielen konnten sich am Ende ungeschlagen die Fußballer erstmals den Titel und somit den Pokal sichern. Bemerkenswert ist, dass es in der 3. Auflage des Turniers es bereits den dritten Sieger gab. Auf dem Zweiten Platz rollten am Ende die Volleyballer ein, die wie im Vorjahr Zweiter wurden und sich nur den Fußballern geschlagen geben mussten. Auf Platz drei, denkbar knapp im direkten Duell mit den Volleyballern 16:14 gescheitert, liefen die Tischtennisspieler ein und

wurden Dritter. Der AL Tischtennis versprach für's kommende Jahr weitere punktuelle Verstärkungen des Teams, denn mit einem dritten Platz können Tischtennisspieler auf Dauer nicht zufrieden sein. Für die Vorjahressieger die FFw blieb am Ende des Tages ein ernüchternder 4. Platz und die Erkenntnis, dass man nur gegen Frauen und alte Männer gewinnen kann. Am spannendsten ging es im hinteren Drittel zu. Am Ende standen alle drei Mannschaften (Gymnastikdamen, Fußballerinnen und Alte Herren) mit einem Sieg da. Die Turnierleitung entschloss sich

daraufhin alle drei nochmals gegeneinander antreten zu lassen um die direkten Plätze auszuspielen. Hier setzte sich am Ende die Erfahrung durch, die Gymnastikdamen zeigten keine Blöße und erspielten sich mit ihrer ganzen Erfahrung und Routine zwei Siegen und wurden am Ende Fünfter. Mit ein bißchen mehr Glück an der einen oder anderen Stelle wäre an diesem Tag sogar ein vierter Platz möglich gewesen. Die Fußballerinnen wurden dank des hervorragend herausgespielten Sieges gegen die Alten Herren am Ende Sechster. Der

Trainer der Fußballerinnen C. Kreuschmer fand vor dem Spiel die

richtigen Worte, stellte die Mädels taktisch bestens ein und konnte am Ende den verdienten Sieg mit seinen Mädels feiern. Für die Alten Herren blieb bei ihrer ersten Teilnahme der Siebte Platz und mussten feststellen, dass die anderen Mannschaften zu keiner Zeit Mitleid zeigten.

Wie in den beiden Jahren zuvor kamen alle Einnahmen einem guten Zweck zu Gute. Neben Getränken gab es Brötchen, Bockwurst und selbst gemachten Kuchen. In diesem Jahr ging das Geld in die Kasse der Nachwuchsfußballer, womit im Anschluss neue Trainingsanzüge für die Kinder gekauft wurden.

Für die mehr als 80 Spieler und Zuschauer war es ein packender Sonntag. Man konnten teils spannende Wettkämpfe erleben und spektakuläre Ballwechsel verfolgen. Wir freuen uns schon jetzt auf die 4. Auflage in 2013 mit vielleicht noch mehr Mannschaften und definitiv noch mehr Spaß.

Die Fußball-Trainer des SVR

1. Männermannschaft

Karsten Mewes

2. Männermannschaft

Mike Maaß

Co: Thomas Kämmerer

Frauenmannschaft

Christian Kreuschmer

Co: Sebastian Ott

Alten Herren

Rainer Lis

A-Junioren

Christian Stein

Co. Mario Wende

C-Junioren

Sven Briese

D-Junioren

Hans Stackebrandt

Co: Dragan Brechlin

E-Junioren

Tobias Fraas

Veranstaltungskalender - Vorschau

Termine:

▪ Weihnachtsfeiern der Fußball-Junioren	im Dezember
▪ Vereinsmeisterschaft Tischtennis	15.12.
▪ Weihnachtsspiel	25.12.
▪ Internes Hallenfußballturnier des SVR	Januar 2013
▪ 3. Grundschulmeisterschaften im Tischtennis	30.01.2013
▪ 4. internes Volleyballturnier	Februar 2013

– Änderungen vorbehalten –

Impressum:

Herausgeber:	SV Roskow e.V. Holger Wiese Brandstelle 8c 14778 Roskow
Für den Inhalt verantwortlich:	Christian Stein Ronny Behnke
Druck und Herstellung	Druckerei Lauterberg
Redaktionsschloss	25.07.2012

KREISMEISTER 2012

für die geile Saison

Kreisligameister
2011/2012

CONST

Kreisligameister
2011/2012